Bildungsinstitutionen, Neutralität und Rassismus

Im April 2021 wurde ein Gesetz verabschiedet, das Regelungen zum äußeren Erscheinungsbild von Beamt*innen trifft. Beamt*innen kann in der Folge das Tragen bestimmter Kleidungsstücke, Symbole, Schmuck untersagt werden. Anlass für die Neuregelung war ein Tattoo, das verfassungsfeindliche Symbole zeigt – in der politischen wie in der öffentlichen Debatte ist daraus eine erneute Diskussion um religiöse Kopfbedeckungen, v.a. um das Kopftuch muslimischer Frauen* geworden.

Das neue Gesetz hat einen gravierenden Einfluss auf die Berufsbiografien betroffener Student*innen und Kolleg*innen. Denn bereits jetzt besteht im Land Berlin mit dem sogenannten Berliner Neutralitätsgesetz ein Kopftuchverbot im Schuldienst (und nicht nur dort), das durch die neue Regelung in seiner Wirkung verstärkt wird. Anlass genug, sich mit der Frage von >Neutralität< in Bildungsinstitutionen zu befassen. Um welche und wessen >Neutralität< geht es dabei? Welche Vorstellungen von Neutralität, aber auch von Religion(sfreiheit) gelten hierzulande als Norm und was hat das mit Rassismus zu tun? Wie werden über >neutrale< Gesetze vergeschlechtlichte und rassifizierte Grenzen gezogen und welche Möglichkeiten des Widerspruchs bietet das Recht? Welche Einsprüche werden bereits formuliert, welche Handlungsmöglichkeiten gibt es?

Eine Veranstaltungsreihe der Kommission für Antidiskriminierung und Gleichstellung, Fakultät I, TU Berlin und des Verbands binationaler Familien und Partnerschaften (Leipzig) als Mitglied des Kompetenznetzwerks Islam- und Muslimfeindlichkeit und Studierender der Fakultät I.

Religionskonstruktionen, Geschlechterzuschreibungen und Rassismus Prof. Dr. Schirin Amir-Moazami, Freie Universität Berlin 2.12.2021, 18 – 19:30 Uhr

Perspektiven des Rechts auf Religionsfreiheit und ›Neutralität‹
Dr. Nahed Samour, Humboldt-Universität zu Berlin
11.1.2022, 18 – 19:30 Uhr

Neutralität und Bildungsinstitutionen Prof. Dr. Yasemin Karakaşoğlu, Universität Bremen 25.1.2022, 18:30 – 20 Uhr

Kritik und Handlungsfähigkeit Gespräch: Malika Mansouri, Universität Bielefeld und Ozan Zakariya Keskinkılıç 8.2.2022, 18 - 19:30 Uhr

> Die Veranstaltungen finden online via Zoom der TU Berlin statt. Der Zugang wird mit der Einladung zu den einzelnen Terminen versandt.





verband binationaler familien und partnerschaften

Partner im

Kompetenznetzwerk Islam- und Muslimfeindlichkeit

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.







